

Gesetz zur künstlichen Intelligenz

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften über künstliche Intelligenz (Gesetz zur künstlichen Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union, COM(2021) 206 final vom 21.04.2021 ([Link](#))

Version: 23. Juni 2021
Verfasser: Christine Völzow, Wirtschaftspolitik

Wesentlicher Inhalt

Die vorgeschlagenen Vorschriften folgen einem risikobasierten Ansatz, der in verschiedene Klassen eingeteilt ist: Unannehmbares, hohes, geringes und minimales Risiko. In der höchsten Risikostufe wird der Einsatz von KI-Systemen untersagt. Im Bereich des hohen Risikos soll der Einsatz strengen Anforderungen oder Ausnahmen unterliegen. Darunter fallen kritische Infrastrukturen, das Personalmanagement oder die Strafverfolgung.

Kurzbewertung

Es fehlt im Grunde schon an einer Regelungslücke – die meisten Fälle können unproblematisch auf Basis geltenden Rechts gelöst werden. In den Bereich des hohen Risikos fallen viel zu viele relevante Anwendungen. Wenn diese nun einer ex-ante-Regulierung / Zertifizierung unterworfen werden sollen, droht nicht nur massive Bürokratie, sondern auch ein hoher Zeitverlust, weil es gegenwärtig die passenden benannten Stellen noch gar nicht gibt. Damit können die USA und China ihren Vorsprung weiter ausbauen. Es wäre sehr wichtig für den Standort, die Chancen stärker zu gewichten und keine neuen Hürden aufzubauen.

Informationen zum Sachstand und anstehende Termine

EU-Kommission

Zuständigkeiten

- Kommissar Thierry Breton, Binnenmarkt
- Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien, CONNECT

Termine

- 19.02.2020 Weißbuch zur künstlichen Intelligenz ([Link](#))
- 09.03.2020 Pressemeldung zum digitalen Kompass ([Link](#))
- 21.04.2021 Pressemeldung zum Verordnungsvorschlag ([Link](#))
- 21.04.2021 Mitteilung zur Förderung eines europäischen Konzeptes für KI ([Link](#))

EU-Parlament

Zuständigkeiten ([Link](#))

- Federführender Ausschuss: IMCO ([Link](#))
 - Berichterstatter: Brando Benefei (S&D, Italien) ([Link](#))
 - Schattenberichtersteller*innen:
 - Deirdre Clune (EVP, Irland) ([Link](#))
 - Kateřina Konečná (Linke, Tschechien) ([Link](#))
- Mitberatende Ausschüsse:
 - ENVI ([Link](#)), Berichterstatter*in: N.N.
 - ITRE ([Link](#)), Berichterstatter*in: N.N.
 - TRAN ([Link](#)), Berichterstatter*in: N.N.
 - JURI ([Link](#)), Berichterstatter*in: N.N.
 - LIBE ([Link](#)), Berichterstatter*in: N.N.

Termine

- 04.01.2021 JURI: Bericht zur Auslegung internationaler Rechtsvorschriften ([Link](#))
- 20.01.2021 Plenum: Entschließung in Bezug auf internationale Rechtsvorschriften ([Link](#)), Pressemeldung ([Link](#))
- Noch keine Termine zur Gesetzgebungsinitiative

Europäischer Rat / EU-Ministerrat

Termine

- 21.10.2021 Schlussfolgerungen zur Gewährleistung der Achtung der Grundrechte ([Link](#))
- Noch keine Termine zur Gesetzgebungsinitiative

Aktivitäten von bayme vbm und vbw

- Position zur künstlichen Intelligenz ([Link](#))
- 09.06.2021 Wirtschaft im Dialog | Online – Wissen schafft Wirtschaft: Künstliche Intelligenz – Learning by doing ([Link](#))